

Sonderwort von Olaf Thomas Opelt 11.02.2017

Hallo Menschen,

Das Trauma um die Schrottbusse vor der Dresdner Frauenkirche geht weiter.

Es war hirnrissig, daß diese Busse Zivilisten vor terroristischen Scharfschützen hätten schützen können und sollen. Jetzt kommt es aber heraus, daß die Schrottbusse Terroristen aufgebaut haben um sich selbst zu schützen.

Ja hallo ihr Dresdner Verwaltungsrüpel, die ihr unrechtlich an euren Stellen sitzt und dem Volk einen solchen Dreck auf die Augen schmiert, jetzt wird eure „entartete Kunst“ weiß Gott zu einem geflügelten Wort. Mal sehen, ob ihr diesen Schrott schnellstmöglich wieder wegschafft.

„Ansonsten würde es ja wirken wie eine Bronzestatue Hitlers neben dem Holocaust-Mahnmal in Berlin.“

Na dann macht euch mal ein Köpfchen.

Oh Entschuldigung, das geht ja ohne Hirn nicht.

Olaf Thomas Opelt
Staatsrechtlicher Bürger der DDR
Reichs- und Staatsangehöriger
Mitglied im Bund Volk für Deutschland

Bundvfd.de